

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 39.

Dienstag den 16. Februar.

1864.

## Chronik der Stadt Halle.

Gustav-Adolfs-Verein.

Mittwoch den 17. Februar Abends 6 Uhr im Saale des Volksschulgebäudes Vortrag des Herrn Professor Dr. Gosche über „Olympia Morata.“ Der Zutritt ist Jedermann gestattet.

Der Vorstand.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Durch Herrn Mangold als Schiedsmann des 4. Bezirks aus dem Vergleiche N. / S. 15 Gr. erhalten zu haben, bekennt dankend

der Vorstand.

Wir beabsichtigen, von einem Theile der Schülerinnen in der städtischen Volksschule für die verwundeten Krieger der verbündeten Heere in Schleswig Charpie zupfen und Binden anfertigen zu lassen und bitten herzlich, zu diesem Zwecke geeignetes Material baldigst in dem neuen Volksschulgebäude gütigst abzugeben zu lassen. Ein anderer Theil dieser Schülerinnen er bietet sich zur Anfertigung von Näharbeiten für Vereine und Privatpersonen. Geneigte Aufträge zu derartigen Arbeiten, für deren gute und möglichst schnelle Ausführung gesorgt werden wird, sind wir entgegen zu nehmen gern bereit.

Geheimrätbin Vochhammer, Siebichenstein 106 a.  
Haupt, neue Promenade 17 (Schulgebäude).

Herausgeber: Dr. Rasemann.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Das uns zugegangene Verzeichniß der Prämien, welche in der 9. Verloosung der Staats-Prämien-

Anleihe vom Jahre 1855 auf diejenigen 2000 Schuldverschreibungen gefallen sind, die zu den am 15. September v. Js. gezogenen 20 Serien gehören, liegt in den nächsten vier Wochen in den Lokalen der Rammerei I. und II., der Institutenskasse, der Armenkasse, des Leihamts, des Eichungsamts, des Stadt- und Polizei-Secretariats, der Magistrats- und Polizei-Registratur zur Einsicht für die Interessenten aus.

Wegen des Behufs Erhebung dieser Prämien zu beobachtenden Verfahrens verweisen wir auf die desfalls ergangene Bekanntmachung der Hauptverwaltung der Staatsschulden vom 16. Januar d. Js. im 5. Stück des Amtsblatts.

Halle, den 2. Februar 1864.

Der Magistrat.

## Vormundschafts-Angelegenheiten betreffend.

Die in der Stadt Halle wohnenden Vormünder der unter unsere Gerichtsbarkeit gehörigen Pflegebefohlenen werden aufgefordert, im Laufe der Monate Februar und März d. J. die gedruckten Formulare zu den Erziehungsberichten für das Jahr 1863 in dem Erdgeschoße des Kreisgerichts bei dessen Hauswart in Empfang zu nehmen, gehörig ausgefüllt und unterschrieben den Herren Geistlichen der Parochie der Pflegebefohlenen zu übergeben und mit deren und der Herren Lehrer und Bezirksvorsteher Bemerkungen versehen, sofort nach abgehaltenem Konferenztermine an uns zurückzusenden.

Für jede Vormundschaft ist ein besonderes Bericht zu erstatten.

Halle, den 1. Februar 1864.

Königl. Kreis-Gericht, II. Abtheilung.  
Kieler Büchlinge erhielt Bolze.

Guter Spülisch ist täglich abzuholen in der Restauration, kleine Klausstraße Nr. 10.

Schutt wird angenommen im Fürstenthale.



## Auction feiner Damensachen in Sammet, Seide u. Wolle.

Mittwoch den 17. Februar Nachmittags 2 Uhr versteigere ich im Gasthof „zu den drei Schwänen“ sehr schöne und schwere Stoffkleider, Mäntel, Röcke, Mantillen, Umschlagetücher, Hemden, Ueberzüge zc. Das Meiste ist noch wie neu. An selbigem Tage Vormittags von 10 bis 11 Uhr stehen diese prächtigen und modernen Sachen zur gefälligen Ansicht.

Hoppe, Kreis-Auctions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

## Für Confirmandinnen

empfehle mein Lager schwarzer Taffete in allen Breiten, Orleans, Lustres, Thybets, weißer Mulls und Jaconnets.

L. Gundermann, Schmeerstraße.

Mantillen, seidene Mäntel und Paletots in großer Auswahl bei

L. Gundermann.

## Holz-Auction.

Heute Nachmittag 2 Uhr versteigere ich auf dem Domplatz eine Partie recht kräftiges trockenes Brennholz und einige starke Thüren. Außerdem auch noch sehr gute Fensterladen. Hoppe.

## Auctions-Nachtrag.

Nächste Mittwoch kommt noch mit zur Versteigerung 1 Fl. Zündnadelgewehr (Tschin), 1 Guitarre, 1 Stuhuh, 1 Schlüsselschränken, 1 Reißzeug u. m. A. Hoppe.

Frischen Zander,  
= Seedorfch,  
= wilde Enten,  
= Nebhühner,  
fette geräucherte Aale

erhielt

J. Kramm.

Ich Endesunterschiedener erlaube mir einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich meines verstorbenen Vaters Fleischergeschäft unter reeller Bedienung fortführen werde, mit der Bitte das ihm geschenkte Vertrauen mir gefälligst übertragen zu wollen.

Leopold Sondershausen, Fleischermeister, Brunoswarte, Neugasse Nr. 16.

Ein Kahn oder Gondel wird billig gekauft. Adressen unter H. C. # 1 mit Preisangabe bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Einen Lehrling sucht der Drechslermeister G. Berger, Kleinschmieden Nr. 5.

Einen Lehrling sucht zu Ostern W. Ernst, Messerschmiedemeister, in der Schleismühle.

## Auction.

Dienstag den 16. Februar cr. Morgens 9 Uhr werden fl. Klausstraße Nr. 1 verschiedene Möbel, Kleidungsstücke, 2 eiserne Ofen mit Kachelauflage, 1 altes Klavier zc. meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigert.

Eine tüchtige Putzmacherin wird gesucht fl. Klausstraße Nr. 1.

Ein fleißiger Arbeiter, der sich keiner Arbeit scheut und die nöthigen Schulkenntnisse besitzt, sucht Beschäftigung. Zu erst. Moritzkirchhof Nr. 12.

Für das kaufmännische Comptoir eines Fabrikgeschäfts wird zum 1. April oder auch sofort ein Lehrling mit den nöthigen Kenntnissen gesucht. Näheres zu erfragen bei Herrn Carl Rathcke, Fleischergasse Nr. 25.

Einen Lehrling sucht zu Ostern S. Weglow, Schneidermeister, alter Markt 34.

In der Nähe von Halle wird zum 1. März d. J. ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. Näheres Königsplatz Nr. 7, 2 Tr.

Ein in der Küche und Hausarbeit erfabrenes Mädchen wird zum 1. April d. J. gesucht. Zu erfragen große Ulrichsstraße Nr. 20, 1 Treppe.

Köchinnen, Hausmädchen, Kellner und Knechte sucht Frau Fleckinger, fl. Schlamm Nr. 3.

Ein Mädchen mit guten Attesten wird gesucht Königsstraße Nr. 9 parterre, Eingang im Hofe.

Köchinnen, Haus- und Stubenmädchen, Kellnerburschen werden gesucht durch Frau Hilpert, kleiner Sandberg Nr. 19.

## Für Confirmandinnen

halten unser

### Weiß-, Seiden- und Modewaaren-Lager

bestens empfohlen.

## Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße Nr. 95.

**Als billigstes Brennmaterial:** Kohlen à 5 Sgr. u. Kokes à 4 Sgr. pr. Schfl. bei J. G. Mann & Söhne am Magdeburger Bahnhof.

Schriftliche Bestellungen bitten in unsere Briefkasten bei Hrn. Hensel u. Hänert u. d. Pfeffer'schen Buchh. gef. niederzul.

Meinen geehrten Kunden und einem hochzuverehrenden Publikum zur Nachricht, daß jedes von mir geschlachtete Schwein vom Herrn Kreis-Thier-Arzt Schilling auf das Genaueste mikroskopisch untersucht wird, und ich deshalb meine frischen, sowie geräucherten Fleischwaaren bestens empfehlen kann.

Louis Görcke, Leipzigerstraße Nr. 23.

Einen Lehrling sucht Fr. Plier, Schneidemeister, kl. Schlamm Nr. 6.

Ein flottes Stubenmädchen wird sogleich oder zum 1. März verlangt im Gasthof „zur Weintraube.“

Ein herrschaftlicher Diener, Köchinnen, Haus- und Kindermädchen erhalten bei hohem Lohn gute Stellen durch Frau Hartmann, gr. Schlamm 10.

Eine gef. Amme vom Lande weist nach Leipzigerstr. 16.

Ein tüchtiger Kutscher mit guten Attesten versehen wünscht sofort eine Stelle. Adressen unter K. Sch. in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Eine anständige Dame wird für einen Herrn zur Aufsichtung gesucht. Adressen unter A. B. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Die zweite Etage des von Colbäck'schen Hauses, große Märkerstraße Nr. 23, ist zu vermieten und zu Ostern zu beziehen. Näheres im Hofe links, 1 Treppe.

St., K., K. zu vermieten und 1. April zu beziehen Moritzkirche Nr. 3.

Möblirte St. u. K. an einzelne Herren zu vermieten und sofort zu beziehen Moritzkirche Nr. 3.

Ein Logis von 3 St., 3 K. nebst Zubehör ist zu vermieten große Rittergasse Nr. 14.

Ein freundliches Logis von 1 St., 2 K., Küche nebst Zubehör ist sogleich oder zu Ostern von ein Paar kinderlosen ruhigen Leuten für 30 Th. zu beziehen Webershof Nr. 12, 3 Tr.

Ein Logis, 24 Th., verm. Bodschörner Nr. 8.

Am Bahnhofe Nr. 8

ist die Bel-Etage zu vermieten und zum 1. April zu beziehen, auch kann dieselbe getheilt werden.

Wegen unerwartet eingetretenen Verhältnissen ist in meinem in freundlichster Lage von Siebichenstein belegenen Hause ein Logis von 1 Stube, 2 K. und sonstigem Zubehör nebst Gartenpromenade zu vermieten und von jetzt ab oder 1. April zu beziehen. Näheres beim Kunstgärtner Secker in Siebichenstein im Banquier Lehmann'schen Garten.

Eine elegant möblirte Stube nebst Cabinet für 1 oder 2 Herren ist sofort oder den 15. zu vermieten große Ulrichsstraße Nr. 50, 1. Etage, bei N. W. Lehmann.

Eine möblirte Stube zu vermieten Trödel 17.

Zwei anständ. Schlafstellen offen kl. Sandberg 13.

Ohrbaumel gefunden an der Halle Nr. 15, 1 Treppe hoch.

Ein kleiner schwarzer Hund zugelaufen. Abzuholen vor dem Steinthor Nr. 15.

Ein Huhn entlaufen Trödel Nr. 3.

## Zum Hafen.

Heute Dienstag großes Concert, gegeben von Herrn Musikdirektor Heinicke. Anfang 7 Uhr. NB. Pfannkuchen und Bier ausgezeichnet. C. Gebricke.

**Schwarze Taffete** in allen Breiten zu außergewöhnlich billigen Preisen, sowie **schwarze Orleans u. weiße Mulls** zu noch alten Preisen empfehlen  
**Carl Engelke & Liebau.**

Den Empfang aller diesjährigen Frühjahrs-Neuheiten in Seiden-, Mode-Waaren, Tuch und Buckskins, Long-Chales und Frühjahrs-Umhängen beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen

**J. Heilfron & Comp.,**  
 große Steinstraße Nr. 64.

**Nicht zu übersehen! Das Neueste aus Schleswig-Holstein.**

In Königs Colon, Rathhausgasse, ist von Sonntag an auf eine kurze Zeit das große berühmte Welt-Panorama von G. F. Böhle zur geneigten Ansicht aufgestellt, und enthält dieses die neuesten Kriegs-Ereignisse aus Schleswig-Holstein. Namentlich: Den ersten Angriff der Preußen auf die Dannewerke bei Missunde, sowie den Abzug der Dänen aus den Dannewerk-Verschanzungen, naturgetreu dargestellt und von den berühmtesten Malern verfertigt. Außer anderen interessanten Ereignissen auch die letzten Kämpfe in Polen und Amerika. Zugleich ist die Ausstellung mit einer neu arrangirten Präsente-Austheilung verbunden, bestehend aus bildlichen Kunstsachen, prachtvollen Muschel-Gegenständen, feinen Kupferstichen und kostbaren Delgemälden, von geringerem und höherem Werthe, Haupt-Präsente bis zu 15 R. das Stück. Da ich weder Mühe noch Kosten gespart habe, die ersten Kriegs-Ereignisse von Schleswig-Holstein zu beschaffen, so erlaube ich mir auch ganz besonders um recht zahlreichen Besuch zu bitten. Der Eintrittspreis ist à Person 5 Sgr., worauf Jeder ein Präsent gratis empfängt. Der Salon ist elegant decorirt, geheizt, mit Gas erleuchtet und täglich von 3 Uhr Nachmittags bis 10 Uhr Abends geöffnet. Kinder ohne Präsente zahlen nur 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr.  
**G. F. Böhle.**

#### Stadttheater in Halle.

Mittwoch den 17. Februar Benefiz für Fräulein **Walburger**. Unter gefälliger Mitwirkung von Fr. **Elise Mejo**. Zum ersten Male: **Der artetische Brunnen**. Zauberposse mit Gesang, Tanz und Evolutionen von **G. Röder**. Erste Abtheilung: Das Bergmännchen. 2) Abdelskader. 3) Im französischen Lager. 4) Die Veröhnung am Nordpol. Fr. **Elise Mejo** erscheint als Erdgeist, Bergmännchen, Marketenderin &c.

Donnerstag den 18. Februar. Zum zweiten Male: **Undine**. Zauberoper in 3 Akten.

#### Rocco's Etablissement.

Monsieur Louis Persoir beehrt sich das geehrte Publikum zu benachrichtigen, dass heute Dienstag den 16. Februar das zweite grosse Concert gegeben wird.

Heute Abend 6 Uhr wurde meine liebe Frau **Anna** geb. **Cäsar** von einem kräftigen Jungen leicht und glücklich entbunden.

Dederstedt, den 12. Februar 1864.  
**Ed. Hammer**, pract. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

#### Todes-Anzeige.

Sonnabend den 13. Februar entschlief nach schwerem, aber kurzem Krankenlager meine mir unvergeßliche Frau **Therese Beyer** geborene **Röfpler** in einem Alter von 49 Jahren 5 Monaten. Dies zur Benachrichtigung ihren vielen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stilles Beileid.  
**Carl Beyer.**

Sanft und ruhig entschlief heute Nacht 2 Uhr nach langen Leiden unsere gute Tochter und Schwester **Bertha Pfannenbergl**. Um stillen Beileid bitten  
 die **Sinterbliebenen**.  
 Halle, den 14. Februar 1864.